
Kategorie : 0. Allgemeine Nachrichten

Veröffentlicht von [Staufer](#) am 19.09.2004

Pressedienst Diözese Innsbruck:

Allein in der Diözese Innsbruck unterrichten 890 Religionslehrerinnen und -lehrer. Der Anteil der Frauen nimmt ständig

"Religionslehrer sind besonders wichtig für das soziale Lernen, das eine unerlässliche Voraussetzung für ein

In einer Stellungnahme für den "Pressedienst der Diözese Innsbruck" unterstreicht der Landesschulratspräsident für T

"Eine wichtige Rolle kommt ihnen vor allem bei der Vermittlung von Werten zu. Sie geben den jungen Mensch

Besondere Herausforderungen an den Religionsunterricht ergeben sich durch das "plurale Umfeld, in dem junge Menschen heute aufwachsen", so Mitterer. Daraus resultiere die Notwendigkeit zur Auseinandersetzung mit anderen Religionen und Kulturen und zum Dialog. Diese Auseinandersetzung könne nur glücken, "wenn Religionslehrerinnen und -lehrer glaubwürdig Toleranz und Dialog vorleben", so der Landesschulratspräsident.

890 Religionslehrerinnen und Religionslehrer sind in der Diözese Innsbruck beschäftigt. Mit 421 Religionslehrerinnen s

Gute Berufsaussichten für Religionslehrer Auf gute Berufsaussichten für jene, die am Beruf der Religionslehrerin bzw.